

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

6.2.1856 (No. 36)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Mittwoch den 6. Februar

1856.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Holzhändlers Friedrich Schumacher, Magdalenne, geb. Pring dahier, werden

Montag den 11. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

ein zweistöckiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus vor dem Ettlingerthor, nahe am Bahnhofe, rings von eigenem Gut begrenzt, nebst einem einstöckigen Oekonomiegebäude und einer großen Holzremise, sowie einem Viertel Gemüsegarten und Hofrauthe, im Ganzen zwei Morgen Platz haltend, gerichtlich geschätzt zu 16,500 fl., auf dem Plage selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Vermöge seiner Lage, in der nächsten Nähe des Bahnhofes und an der Straße von Karlsruhe nach Ettlingen, eignet sich dieses Anwesen zu jedem größern Unternehmen.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen, mit dem Anfügen, daß die Steigerungsbedingungen bei Notar Grimmer in Karlsruhe, Jähringerstraße Nr. 79, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 19. Januar 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Schubert.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist sogleich oder auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, einem kleinen Vorzimmerchen, Altkof, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere im zweiten Stock.

Et der Jähringer- und Lammstraße ist zu ebener Erde ein großer Saal nebst großem und kleinerem Zimmer, welche sich auch zu einem Geschäftsbureau eignen, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 141 im Vorderhaus.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 7 ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 ist ein schöner, kleiner Laden mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 28, dem katholischen Kirchenplatze gegenüber, ist auf den 23. Oktober der Laden nebst Wohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 7 Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammern, Antheil am Waschhaus u., nebst zwei größern Geschäftslokalen. Das Nähere zu erfahren bei Maurermeister **Kuenkle**, Blumenstraße Nr. 7.

Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Altkof, Küche, Keller, Holzspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Kohlenhändler **Lutz** vor dem Friedrichsthor.

Wohnung zu vermieten.

Neuherer Zirkel Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist ein sehr geräumiges Logis hel-étage, bestehend aus 13 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, Stallung für vier Pferde und Wagenremise, auf den 23. April zu vermieten; die Wohnung kann auch nöthigenfalls ohne Stallung abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Altkofen, Kammern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April an eine kleine Familie vorzugsweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Logisgesuch.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und sonstiger Zugehör, beziehbar auf 1. April, wird zu mieten gesucht. Offerten unter Angabe des Preises wollen schriftlich im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2. bz. Aumpl.

jährn. Verding
Müllers.

2mal.
bz.

bz.

jährn. Verding
Müllers.
Abh. P.
9/12.56

2. 5mal.
C.A. Braunwarth.
am 10. 14. 19. n.
28. Febr.

bz. Keimer.

2mal.

bz.
Schmidt.

bz.
Schellenbauer.

jährn. Verding
Müllers.
v. Haber.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern und einer Werkstätte, wo möglich zu ebener Erde, auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 20 im ersten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, spinnen, puken und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, puken, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

Stelle für eine Kammerjungfer.

Ein Frauenzimmer, das allen Anforderungen an eine Kammerjungfer entsprechen kann, wird gesucht, und großer Lohn zugesichert. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die bereits als Kammerjungfer gedient und gute Zeugnisse aufweisen können. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern stattfinden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Eck der Kamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Verlorener Pelzfragen.

Vor einigen Tagen ging vom Theater durch die Waldstraße ein langer Pelzfragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung bei Legenbeschließer **Schlund**, Langenstraße Nr. 118, abzugeben.

Verlorenes Tülltuch.

Es ist auf dem Museums-Maskenballe ein schwarzes Tülltuch verloren gegangen. Der Finder wolle es Kreuzstraße Nr. 4 abgeben.

Ein **Schlupfer** und ein **Regenschirm** sind in der kath. Kirche liegen geblieben; wer solches vermisst, wolle es bei dem Messner in Empfang nehmen.

Privat-Bekanntmachungen.

— **Frische Turbot's, Cabelian,** —
— **frische Seedorf'sch, Schellfische,** —
frische **Bückinge** zum Braten und Rohessen,
westphälische Schinken &c. &c. empfiehlt
C. Arleth.

Neuer Salz-Laberdan,
holl. Milchne-Häringe,
fein marinirte Häringe,
holl. Sardellen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Nettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Nettig-Bonbons**, habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Der Ausverkauf

meines sehr reichhaltigen **Leinenwaaren-lagers** wird bis zur vollständigen Räumung fortgesetzt.

N. L. Homburger,
Langenstraße Nr. 203.

Moitocker Versorgungs-Tontine.

Die resp. Interessenten der 2., 3. und 4. Klasse sind höflich ersucht, die Leibrenten pro 56 bei mir baar in Empfang zu nehmen.

Der General-Agent für das Großherzogthum:
C. A. Braunwarth.

Im Bier-Salon des Herrn Keble.

Heute, Mittwoch den 6. Februar,

Letzte Produktion

der hier anwesenden österr. Gebirgs-Sänger **Joseph Peter**, dessen **Frau** und **Elise Stark**, wozu sie noch ihre höflichste Einladung machen und wobei sie auch bedeutende Abwechslung im Programm vorbringen werden.

Anfang halb 8 Uhr.

N.B. Obige Sänger danken ihren verehrten Gönnern für die genossene freundliche Aufnahme.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater, **Joseph Herbst**, Schreiner in der Wagenfabrik der Herren Schmieder und Mayer, in einem Alter von 54 Jahren, den 2. Februar, Morgens Früh um 8 Uhr, in ein besseres Leben abzurufen. Zugleich sagen wir für die zahlreiche Leichenbegleitung unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Wittve:

Franziska Herbst, geb. Zimmermann
aus Stogach, nebst 7 Kindern.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 9 Uhr Chorprobe für die Mozartsfeier, deren Aufführung nahe bevorsteht.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangprobe.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr im Lyceumsaale Fortsetzung der Geschichte des deutschen Theaters.
R. Schöchlin.

by.
Hall.

by.

by.

Zumal.

by.

by.

by.

Zumal.

Zumal.

unvollst.
Zumal bei
Friedr. Meyer

5.
Mittwoch.

Zumal.

by.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

Gewerbverein.

Generalversammlung Montag den 11. d. M.,
Abends 6 Uhr.

- 1) Bericht des Vorstands über die Wirksamkeit des Vereins im vorigen Jahre.
- 2) Mittheilung des Berichts über Errichtung eines Musterlagers.
- 3) Wahl eines neuen Vorstandes.
- 4) Vortrag über Brodfabrikation.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Februar. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing.

Notizen für Donnerstag 7. Februar:

Karlsruhe, gr. Bezirksförsterei: Holzverfeigerung im Distrikt Kastenwörth, Schlag Nr. 6, oberer Fluchtig; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Schlag selbst.

Tagesordnung der II. Kammer.

22. öffentliche Sitzung
auf Donnerstag den 7. Februar 1856,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Knittel über das Budget des Kriegsministeriums pro 1856 und 1857.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Prestinari über das Rheinverhandlungsgesetz.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	28" 1'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	28" 1'''	"	trüb
6 „ Abds.	+ 2	28" 1'''	"	"

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämiensätzen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Bethheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen oder vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
		35 J.,	60 J.			
		5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.			

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angebeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden Anspruch** hat, wodurch die **jährlichen Beiträge namhaft gemindert** werden.

Prospecte, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich Karlsruhe, im Januar 1856.

Wilhelm Hofmann,

Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 6. Februar:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Der bleefte Dragoner, von G. Hour. — Die Mühle, die Waldkapelle, Mittag auf dem Felde u. Heidebild, 4 Gemälde von Karl Harveng aus Frankfurt a. M. — Sonntag Morgen am Bierwaldstätter-See, von G. Mann aus Dessau.

Aquarelle:

8 Blatt Vorlagen zum Aquarellmalen, (Fortsetzung folgt) von L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.

Kupferstiche:

Otter and Salmon, gest. von Jackson, nach Landseer. — Hunters at grass, gest. von Lewis, nach Landseer. — Deer stalking in the Highlands, gest. von Landseer, nach Landseer. — Waiting for the ferry-boat, gest. von Giller, nach Herring. — Christ blessing little children, gest. von Bellin, nach Clanton. — 20 Blatt nach Originalgemälden neuerer deutscher Meister.

Radierungen:

30 Blatt neuerer deutscher Meister. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn R. Schöcklin über Geschichte des deutschen Theaters. Im Lycceumsaal, Abends 6 Uhr.

Donnerstag den 7.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Rudolph Lessing.

Freitag den 8.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sonntag den 10.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des Saint-Georges und Bayard, von R. Gallwiz; Musik von Donizetti.

Englisch
J.C.



Große Menagerie

des Thierbändigers Mr. Charles
aus Paris

in der dazu errichteten Bude
auf dem Spitalplaz.

Heute, Mittwoch den 6. Februar,
Eine große Hauptvorstellung nebst Fütterung
der Thiere.

Anfang um 6 Uhr.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 30 fr. Zweiter Platz 18 fr. Dritter Platz 9 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Leser, Kaufm. v. Schmal-
kalben. Hr. Sterlin, Privat. v. Konstanz. Hr. Fall-
v. Freiburg. Hr. Pirsch, Part. v. Frankfurt. Hr.
Ledert, Rent. v. Straßburg. Hr. Jung, Kfm. v. Mainz.
Hr. Gerich, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Fuld, Part. von
Mannheim. Hr. Bienter, Kfm. v. Erlangen.

Englischer Hof. Hr. Freund, Fabr. v. Offenbach.
Hr. Roderstein, Kfm. v. Barmen. Hr. Springer, Rent.
v. Paris. Hr. Berg u. Hr. Sakreuter, Kfl. v. Frankfurt.
Hr. Gallenkamp, Part. v. Paris. Hr. Wiegand, Kfm. v.
Berlin. Hr. Waldeck, Kfm. v. Duss. Hr. Polz, Fabr.
v. Barmen. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld.

Erbprinzen. Hr. Schneider, Kfm. v. Magdeburg.
Hr. Hasenkamp, Rent. daher. Hr. Felten, Rent. mit
Bruder v. Mannheim. Hr. Hüber, Rent. v. Wien. Hr.
Portsch m. Fam u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Dela-
palud, Direktor von Baghäusel. Hr. Pelsenstein, Guts-
besitzer v. Konstanz. Hr. Rombold, kön. engl. Gesandts-
schafts-Attache mit Bed. v. Stuttgart. Frau Marx mit
Fam. von Baden. Hr. Githelm, Rent. von Stockholm.
Hr. Reichard, Kfm. v. Lübeck.

Geist. Hr. Merkle, Notar v. Bruchsal. Hr. Buch-
müller, Holzhandl. v. Nonnenweier. Hr. Dichtl, Kfm. v.
Hohenheim.

Goldener Adler. Hr. Arreger, Käsefabr. v. Schupps-
heim. Hr. Buvay, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Eifemann,
Mechanikus von Kannstadt. Hr. Degraß, Holzhandl. v.
Brüssel. Hr. Engels, Kfm. v. Solingen. Hr. Spohn,
Holzhandl. v. Rheinhausen. Hr. Holz, Kunstmüller von
Mühlhausen. Hr. Göbel, Mehlhandl. von Reichen. Hr.
Chinger, Lehrer v. Wehr. Hr. Dutel, Wagner v. Mainz.
Hr. Bopp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Keppler, Kaufm. v.
Wiltbad. Hr. Stemle, Fabr. v. Waldprechtweier.

Goldenes Kreuz. Hr. Seeligmann, Kfm. v. Köln.
Hr. Rudenberg, Kfm. v. Grefeld. Hr. Pohwiesner, Kfm.
v. Bingen. Hr. Pröbstler, Kaufm. v. Nürnberg. Hr.
Jingg, Kfm. v. Bern. Hr. Müller, Kfm. v. Haltingen.
Hr. Steinhart, Kfm. v. Offenbach. Hr. Krämer, Kfm.
v. Wachenheim. Hr. Müller, Kaufm. v. Haltingen. Hr.
Seip, Kfm. v. Grefeld. Hr. Fischer, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Hufenett, Kfm. v. Berlin. Hr. Neve, Kfm. v. Neuß.
Hr. Plumberg, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Daun, Kfm. v.
Frankfurt. Hr. Nöbling, Mechanikus von Nördlingen.
Hr. Sahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cunis, Chemiker v.
Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Eadenburg, Kfm. v. Königs-
bach. Hr. Braunschweig, Vorsänger v. Reilingen. Hr.
Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Röderer, Kfm.
v. Schmicheim. Hr. Grombacher, Kfm. v. Dergimpfen.

Grüner Baum. Hr. Stab, Holzhdl. v. Brogingen.

Nassauer Hof. Hr. Oppenheimer, Handelsm. von
Hoffenheim. Hr. Destricher, Handelsm. v. Ehrstetten.
Hr. Bär, Handelsm. v. Siegelbach. Hr. Adler, Handelsm.
v. Gimpfen. Hr. Kahn, Handelsm. v. Feudenheim. Hr.
Uri, Kfm. v. Hechingen. Hr. Bär und Hr. Marx, Kaufm.
v. Untergrombach.

Rheinischer Hof. Hr. Winter, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Kager, Kfm. v. Linheim.

Römischer Kaiser. Hr. Lenhard, Kfm. v. Augs-
burg. Hr. Drumont, Kaufm. v. Bordeaux. Hr. Kuback,
Kaufm. v. Landshut. Hr. v. Seideneck, Forstmeister von
Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Diebold, Postbaumstr. v. Donau-
eschingen. Hr. Weniger, Notariatsprakt. v. St. Blasien.
Hr. Würz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frankfurt, Kfm. v.
Stuttgart. Hr. Müller, Notar m. Frau v. Singen. Hr.
Sturm, Part. v. Worms. Hr. Fritsch und Hr. Gafner,
Stud. v. Heidelberg. Hr. Diemer und Hr. Arnold, Part.
daher. Hr. Müller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bachmann,
Bezirksförster v. Weisenbach. Hr. Pfannenluchen, Kfm.
v. Ludwigshafen. Hr. Gerbel, Amtsassessor v. Bühl. Hr.
Fork, Kfm. v. Stuttgart.

Silberner Anker. Hr. Schoos, Holzhdl. a. Holland.
Hr. Schöppner, Holzhandl. von Mannheim. Hr. Eder,
Holzhandl. v. Brühl. Hr. Fordenbacher, Holzhandl. von
Steinmauern.

Stadt Pforzheim. Hr. Schönau, Lehrer von St.
Hausen. Hr. Becker, Weinhandl. von Merzhausen. Hr.
Lohmüller, Müller v. Schönbuch. Hr. Mück, Müller v.
Osterdingen. Fräul. Meier v. Kirchheim.

Waldhorn. Hr. Gebr. Wegger, Kfl. v. Bachingen.
Hr. Prinz, Kfm. v. Gobieng. Hr. Lange, Kfm. v. Rotter-
dam. Hr. Maier, Kfm. v. Amsterdamm.

Weißer Bär. Hr. Rinner, Handelsm. v. Darmstadt.
Hr. Hüper, Kfm. v. Odessa. Hr. Schweizer, Dekon. v.
Frauenalb.

Weißer Löwe. Hr. Straub, Dekon. v. Eppingen.
Hr. Werteng, Kfm. v. Frankfurt.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
Gree, Müllermeister v. Zöhligen. Hr. Hüfer und Hr.
Adam, Dekon. v. Odenheim.

Zähringer Hof. Hr. Arbogast, Kaufm. v. Fulda.
Hr. Meyer, Kfm. v. Roth. Hr. Funke, Kfm. v. Kochen.
Hr. Fleischhauer, Kaufm. v. Weimar. Hr. Berthelmer,
Kfm. v. Eßlingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
Monton, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Burck, Landwirth v.
Schutterwald. Hr. Taylor, Kaufm. v. Pforzheim. Hr.
Maurer, Kfm. v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Weggermeister Scherer: Fräul. A. Roth v. Mann-
heim. — Bei Part. Kübler: Hr. Koch, Pfarrer v. Mann-
heim. — Bei C. J. Mallebrein: Hr. Waag, Professor v.
Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.